

Gymnasium

"Alexander von Humboldt"



Tel. (03334) 250 600
Fax (03334) 250 699

Elternbrief

Nr. 23 (Dezember 2009)

Liebe Eltern,

mit dem Erscheinen des Weihnachtsmannes zur letzten Unterrichtsstunde des Kalenderjahres beenden wir, Schüler und Lehrkräfte gemeinsam, eine stressige Lernphase. Die Engelchen des Weihnachtsmannes werden wieder das Glücksrad drehen, um einige Schüler auszulosen, die dann vom Weihnachtsmann ein Päckchen geschenkt bekommen. Danach singen wir gemeinsam ein Weihnachtslied und verabschieden uns in die wohlverdienten Weihnachtsferien.

Pädagogische Schwerpunkte im Schuljahr 2009/10

Das Schuljahr ist problemlos angelaufen. Die pädagogischen Schwerpunktsetzungen wurden bereits am 25.08.2009 durch die Konferenz der Lehrkräfte beschlossen. Diese Schwerpunkte sind in allen Mitwirkungsveranstaltungen diskutiert worden und bestimmen nun zielorientiert unser Handeln:

1. Gestaltung der Jahrgangsstufe 10 mit ihrer Doppelfunktion in der neuen Ausbildungsordnung zur Vorbereitung auf das 12-jährige Abitur
2. Schrittweise Umsetzung des Konzeptes zur Medienentwicklungsplanung als Pilotschule im Rahmen des EFRE-Projektes für das Land Brandenburg
3. Sicherung guten Unterrichtes durch ein effektives Classroom-Management und eine funktionierende Zusammenarbeit mit den Eltern

Einige Erläuterungen zu diesen Schwerpunkten finden Sie auf unserer Homepage im Internet.

Wahlen zu den Mitwirkungsgruppen

In diesem Schuljahr wählten wir wieder für zwei Jahre die Mitwirkungsvertretungen. In allen Klassen und Tutorien wurden nach einem vorgegebenen Verteilungsschlüssel die Schüler- und Elternsprecher gewählt. Diese gewählten Vertreter bilden dann die entsprechenden Konferenzen, die wiederum ihre Sprecher und Schulkonferenzmitglieder bestimmen. Als Schülersprecher wurde Christoph Engel (12), als Elternsprecherin und auch Vorsitzende der Schulkonferenz wurde Frau von Rudno-Rudzinski-Guth gewählt. Die Schulkonferenz, also das höchste Organ der Schule, setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Schüler	Eltern	Lehrer
Christoph Engel (12)	Fr. v. Rudno-Rudzinski-Guth	Fr. Gillert
Kai Scholz (13)	Hr. Kühn	Fr. Mittner
Willi Mews (12)	Fr. Rackwitz	Fr. Zschiesche
Amanda Keller (13)	Fr. Fehst	Hr. Hallmann
Gordon Eule (11)	Fr. Engel-Bunsas	Hr. Dr. Meier

Rückblick auf die Prüfungsergebnisse 2009

Die Prüfungsergebnisse am Ende der Jahrgangsstufe 10 sowie die der Abiturprüfungen habe ich Ihnen bereits im letzten Elternbrief als Absolutergebnisse mitgeteilt, ohne die Bezüge zu den

Aus Gründen der einfacheren Schreibung steht die männliche Form ebenso für die weibliche.
e-mail: meier@gymnasium-eberswalde.de

Internet: gymnasium-eberswalde.de

Ergebnissen im Land hergestellt zu haben. Unsere 10. Klassen haben leider nicht so gut abgeschnitten, wie wir das all die Jahre vorher gewohnt waren. Eine Analyse erfolgte in der Lehrerkonferenz und intensiv in der Fachkonferenz Mathematik. Die wesentlichen Ursachen für dieses Abschneiden unserer Schüler sind in den mangelnden Lerneinstellungen und die zum Teil fehlenden Anstrengungsbereitschaften der Lernenden zu finden. Die Prüfungsergebnisse sind jedoch deckungsgleich mit den Vorzensuren der Schüler, was uns Lehrkräften zumindest ein angemessenes Anforderungsniveau bescheinigt. Wir arbeiten daran, den Schülern der jetzigen 11. Jahrgangsstufe die Notwendigkeit einer qualitativ verbesserten Lernarbeit zu vermitteln, was Sie als Eltern sicher unterstützen werden. Die Ergebnisse der Abiturprüfungen mit der Gesamtdurchschnittsnote von 2,1 (598 Punkte) sind Ihnen schon bekannt. In der nebenstehenden Tabelle sind nun ergänzend die Durchschnittspunktzahlen in den Hauptfächern zum Vergleich mit den Landeswerten dargestellt.

Fach	AvH	Land(Gym)	Diff.
DE	2,2	2,3	-0,1
MA	3,3	3,2	+0,1

Kurs	Fach	AvH	Land	Diff.
LK	DE	9,5	8,1	+1,4
	EN	10,0	9,3	+0,7
	MA	12,5	9,6	+2,9
GK	DE	9,9	8,1	+1,8
	EN	8,5	8,2	+0,3
	MA	8,1	7,1	+1,0

Elternarbeit

Fest etabliert, aber manchmal spärlich besucht, sind die Elterncafé-Abende. Hierzu lade ich Sie nochmals herzlich ein, ungezwungen mit anderen Eltern Gedanken und Probleme auszutauschen. Manchmal ist es doch einfach so, dass man glaubt, nur das eigene Kind hat eine „besondere“ Entwicklungsphase. Man sucht Fehler bei sich, sucht Möglichkeiten, wieder Harmonie zu schaffen. Sie werden sehen, dass viele Eltern an gleicher Stelle ähnliche Probleme bewältigen mussten. Ein Gespräch mit Gleichgesinnten kann Vieles entspannen. Das nächste Elterncafé findet am 21.01.10 um 19.00 Uhr in unserer Mediothek (R. 110) statt. Kaffee und Tee gibt's gratis.

Einige Termine von Januar - Juli 2010

- 14.01.10, 19.00 Uhr, Gesamtelternkonferenz, zu der alle interessierten Eltern ebenfalls eingeladen sind, Thema: Depressionen haben viele Erscheinungsformen (Gesprächspartnerin: Fr. Dr. Keller, Gropius-Krankenhaus)
- 25.01. - 29.01.10, 1. Humboldt-Woche
- 13.02.10, 9.00 - 11.30 Uhr, Tag der offenen Tür
- 26. + 27.02.10 sowie 05. + 06.03.10, jeweils 19.00 Uhr, Bunte Abende der Abiturienten 2010
- 10.03.10, 18.30 Uhr, Jahreshauptversammlung des Fördervereins
- 17.03. - 26.03.10, JST 8, Gegenbesuch unserer französischen Partnerschule bei uns
- 18.03.10, 15.30 - 18.30 Uhr, Elternsprechabend
- 23.03.10, 18.00 - 24.00 Uhr, Frühlingfest im „Haus Schwärzetal“
- 12.04. - 16.04.10, 2. Humboldt-Woche
- 12.04. - 30.04.10, Schülerbetriebspraktikum der JST 9

Liebe Eltern, ich wünsche Ihnen und unseren Schülern eine friedvolle, besinnliche und erholsame Weihnachtszeit. Rutschen Sie gut in ein für Sie erfolgreiches Jahr 2010.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Uwe Meier